

1. KinderTheaterGesetz

Das KinderTheaterParlament hat vom 17. bis zum 20. Oktober 2016 in Berlin getagt.
Gemeinsam haben sie ein Gesetz beschlossen.
Das Gesetz wird hiermit veröffentlicht:

§1



Wir fordern von Politiker*innen, dass sie es ermöglichen mitzubestimmen, was im Theater gezeigt wird.

§2



Wir fordern Politik und Theater dazu auf, dass sie Menschen auf Grund ihrer Herkunft, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, Einkommen, Alter (Kinder), Behinderung und Obdachlosigkeit nicht mehr diskriminieren und sie mehr mitmachen und mitentscheiden dürfen.

§3



Liebe Eltern, wir fordern Mitbestimmung bei der gemeinsamen Abendgestaltung.

§4



Wir wollen mehr Theater spielen im Unterricht, weil man lernt sich zu bewegen, zu tanzen und zu singen, laut zu sprechen, respektvoll miteinander umzugehen und man kann sich einen Hut aufsetzen und jemand anderes sein.

§5



Wir fordern, dass wir Kinder unsere eigenen Fantasie-Bühnenbilder bauen können. Dafür wollen wir mehr Geld bekommen.

§6



Wir wollen Inhalt und Form des Theaters selbst bestimmen.

§7



Theater soll mobil sein, dahin kommen, wo Kinder sich bewegen und es brauchen, und uns zum lachen bringen.

Mehr auf www.theater-nur-mit-uns.de!

Ein Projekt von GRIPS Werke e.V. in Kooperation mit der Kampagne *Kinder beflügeln* des Evangelischen Johannesstifts.
In Zusammenarbeit mit dem GRIPS Theater Berlin. Gefördert im Bereich Kinder- und Jugendhilfe durch Aktion Mensch e.V. und die Stiftung Kinder in Not - Stiftung zur Unterstützung notleidender Kinder in Deutschland. Finanziert aus Mitteln der Stiftung DKLB und des DPW, LV Berlin. Das KinderTheaterParlament findet statt im Rahmen des *Festivals der Kulturellen Bildung 2016* im Podewil Berlin.